

## VERANSTALTUNGSORT

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg  
Willi-Bleicher-Str. 19, 70174 Stuttgart  
[www.hausderwirtschaft.de](http://www.hausderwirtschaft.de)

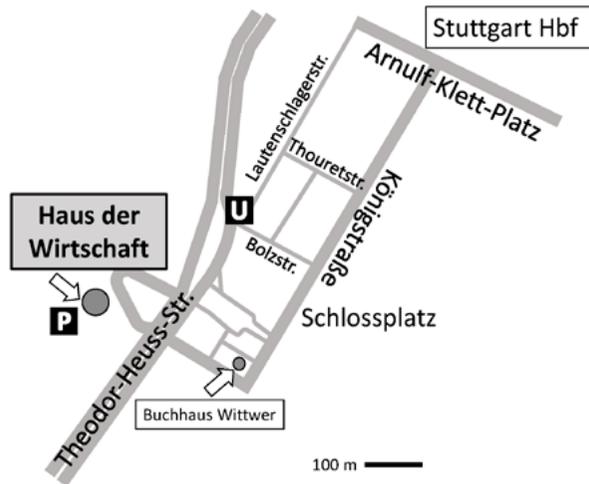
Einen interaktiven Routenplaner finden Sie unter:  
<https://www.hausderwirtschaft.de/anfahrt/>

### ► Fußweg vom Bahnhof:

Sie folgen der Königstraße etwa 500 m, biegen nach dem Buchhaus Witwer rechts ein und gehen über die Theodor-Heuss-Straße zum Haus der Wirtschaft.

### ► Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn, Linien S1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte  
Stadtbahn, Linien U9 bis U14, Haltestelle Börsenplatz



## TEILNAHME UND ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum **19. September 2018** per E-Mail oder Faxmitteilung unter Nutzung des Anmeldeformulars an (Kontakt s. unten). Das Anmeldeformular finden Sie unter: <http://www.wassernetzwerk-bw.de/downloads/Anmeldeformular.pdf>

Wir bitten Sie, uns bei der Anmeldung mitzuteilen, an welchen Tagen Sie teilnehmen möchten.

Bitte teilen Sie uns ebenfalls mit, ob Sie am Vernetzungsworkshop für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler Interesse haben.

### Kontakt:

Geschäftsstelle des Netzwerks  
Wasserforschung Baden-Württemberg,  
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
E-Mail: [info@wassernetzwerk-bw.de](mailto:info@wassernetzwerk-bw.de)  
Telefon: 0721 608-47051  
Fax: 0721 608-46497

KIT Geschäftsstelle des Netzwerks  
Wasserforschung Baden-Württemberg



Mit wissenschaftlicher Unterstützung von

**WASSERNETZWERK**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

## Statuskolloquium des Förderprogramms Wasserforschung Baden-Württemberg

8./9. Oktober 2018  
Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Veranstaltet vom KIT

Gefördert durch:



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

## Sehr geehrte Damen und Herren,

Ziel des Netzwerks Wasserforschung Baden-Württemberg ist die standortübergreifende und interdisziplinäre Vernetzung der breitgefächerten Aktivitäten der Wasserforschung im Land.

Das Netzwerk wird seitens des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg durch ein innovatives Förderprogramm unterstützt. Als zentrale Komponente werden drei interdisziplinäre Verbundprojekte, sogenannte Forschernetzwerke, über einen Zeitraum von fünf Jahren (2016 – 2020) gefördert. An jedem Forschernetzwerk sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von drei Hochschulen in Baden-Württemberg beteiligt, die jeweils ein gemeinsames Thema aus unterschiedlichen Perspektiven bearbeiten.

Im Rahmen des Kolloquiums, zu dem wir Sie herzlich einladen, werden die Ergebnisse der drei Projekte nach der ersten Förderperiode von den beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in drei 90-minütigen Sessions präsentiert. Weiterhin wird der Sonderforschungsbereich CAMPOS an der Universität Tübingen vorgestellt.

Mit besten Grüßen

Harald Horn  
Sprecher des Netzwerks Wasserforschung

Im Namen des Boards des Netzwerks:  
Katja Tielbörger, Jale Tosun, Markus Weiler

## PROGRAMM

### Montag, 8. Oktober 2018

- 13:00 **Begrüßung**  
Caroline Liepert (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg)  
Harald Horn (Karlsruher Institut für Technologie)
- 13:30 **Das Projekt Effect-Net**  
**Der Staat oder ich? Bewusstsein für Spurenstoffe im Wasser und politische Konsequenzen**  
Jale Tosun (Universität Heidelberg)  
**Wirkungszusammenhänge für die Risikobewertung von Gewässerökosystemen**  
Thomas Braunbeck (Universität Heidelberg)  
**Metformin: Hilfe für zuckerkrankte Fische?**  
Rita Triebskorn (Universität Tübingen)  
und Thomas Schwartz (Karlsruher Institut für Technologie)  
**Antidepressiva: Glücksgefühle im Bach**  
Florian Zindler (Universität Heidelberg)
- 15:00 Kaffeepause
- 15:45 **Das Projekt CHARM**  
**Stauräume verstehen – Stauräume nachhaltig bewirtschaften**  
Silke Wieprecht (Universität Stuttgart)  
Rüdiger Glaser (Universität Freiburg)  
Felix Beckers (Universität Stuttgart)  
Daniel Dietrich (Universität Konstanz)
- 17:15 **Postersession**
- 18:45 Abendessen

### Dienstag, 9. Oktober 2018

- 09:00 **Das Projekt DRieR**  
**Dürre sichtbar machen über disziplinäre Grenzen**  
Jens Lange (Universität Freiburg)  
**Stabilität von semi-natürlichen Ökosystemen unter extremer Trockenheit – die Rolle von Diversität**  
Nicola Lechner (Universität Tübingen)  
**Dürren in Baden Württemberg – die langzeitliche Perspektive, Ansätze, Methoden und Erkenntnisse**  
Rüdiger Glaser (Universität Freiburg)  
**Dürremanagement aus spanischer und kalifornischer Perspektive**  
Victoria Caillet und Peter Zoth (Universität Heidelberg)
- 10:30 **Postersession** und Kaffee
- 11:30 **SFB 1253 CAMPOS**  
**Catchments as Reactors – Schadstoffumsatz auf der Landschaftsskala**  
Peter Grathwohl und Hermann Rügner (Universität Tübingen)  
**Untersuchung von Schadstoffumsätzen in Flüssen mittels Target-Analytik, Non-Target-Analytik und Toxizitätstests**  
Christiane Zarfl (Universität Tübingen)  
**In situ mikrobielle Gemeinschaften und Abbaupotenziale in einem Karst-/Kluftgrundwasserleiter**  
Karsten Osenbrück und Nia Blackwell (Universität Tübingen)
- 12:15 **Abschlussdiskussion**
- 12:45 Imbiss
- 14:00-16:00 **Vernetzungsworkshop für Young Career Scientists im Netzwerk Wasserforschung**